

Gegen den Lehrermangel - Das Refugee Teachers Program

Beitrag von „Palim“ vom 20. April 2019 10:56

Du gehst vom Gymnasium aus, dem Unterricht dort, den Korrekturen.

Ich sehe, was in Grundschulen passiert:

Zitat von Palim

Gleichzeitig landen die gleichen Leute auf den Vertretungslehrer-Listen und werden dann darüber in die Klassen gesetzt, übernehmen Vertretung + Klassenleitung und so manches mehr. Dafür werden sie vor den Sommerferien entlassen und nach den Herbstferien wieder eingestellt.

Die gleichen Leute, denen man nicht zugesteht, fest an einer Schule als Lehrkraft zu arbeiten, übergibt man Klassenleitungen und Vertretungsunterricht für 1/2 Jahr oder einige Monate mehr. Mit den Sommerferien sind sie entlassen, die Leute müssen zum Arbeitsamt. Sie werden im normalen Einstellungsverfahren nicht berücksichtigt.

Die Landesschulbehörde wartet dieses und alle Möglichkeiten des Nachrückens ab. Die Schule steht wieder im Regen und weiß nicht, wie sie nach den Ferien den Unterricht und die Klassenleitungen vergeben soll, muss nach den Ferien mehrere Wochen irgendwie überbrücken, dann auf die Freigabe einer Vertretung hoffen und sich jemanden suchen. Selten ist es dann der- oder diejenige, die zuvor schon an der Schule war. Gerne dauert das Verfahren bis zu den Herbstferien. Das spart dem Land Geld und in der Statistik Stunden: Sehr her, es wurden weit weniger Vertretungsstunden benötigt! (Für die Stunden der Pädagogischen Mitarbeiterinnen, die die sonstige Vertretung in Form von Beaufsichtigung übernehmen, gibt es eine neue Abfrage, wofür die Stunden eingesetzt werden.)

Erwartet wird, dass die Vertretungslehrkräfte vom Beginn der Sommerferien bis zum Ende der Herbstferien zu Hause Däumchen drehen und warten, dass jemand "bitte, bitte" sagt, dass sie jedes Mal bereit sind, sich mit Amt/ Versicherung etc. auseinanderzusetzen, dass sie weitere Monate überbrücken, weil jedes Mal die Einstufung u.a. in der Behörde von vorne anläuft und die Zahlung des Gehaltes verzögert. Anspruch auf feste Einstellung erhalten sie so nicht, selbst wenn sie sich jahrelang mit diesen Bedingungen arrangieren.

Es braucht irgendwelche Lösungen, mit 2 Stunden Abordnung von der einen und 3 Stunden von der anderen Schule kann man keine Klasse leiten und den Unterricht nicht hinreichend "versorgen".